



Bevölkerung und Haushalte

Landkreis Groß-Gerau

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführun	ng	4
Rechtlich	e Grundlagen	4
Methode		5
Tabellen		
1.1	Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2	Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5	Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6	Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7	Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8	Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1	Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1	Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3	Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4	Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definition	en	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Regionalschlüssel: 06433

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich ("/") ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	l	-1	Geschlecht		
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt					
Insgesamt	251 050	100,0	123 534	127 515	
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	11 304	4,5	5 651	5 653	
5 - 9	11 814	4,7	6 090	5 724	
10 - 14	13 227	5,3	6 842	6 385	
15 - 19	13 082	5,2	6 680	6 402	
20 - 24	14 400	5,7	7 294	7 106	
25 - 29	15 233	6,1	7 649	7 584	
30 - 34	15 990	6,4	7 814	8 176	
35 - 39	15 905	6,3	7 874	8 031	
40 - 44	20 962	8,3	10 623	10 339	
45 - 49	22 145	8,8	11 506	10 639	
50 - 54	18 458	7,4	9 272	9 186	
55 - 59	15 855	6,3	7 660	8 195	
60 - 64	15 081	6,0	7 432	7 649	
65 - 69	12 889	5,1	6 223	6 666	
70 - 74	14 068	5,6	6 709	7 359	
75 - 79	9 210	3,7	4 196	5 014	
80 - 84	6 460	2,6	2 595	3 865	
85 - 89	3 582	1,4	1 105	2 477	
90 und älter	1 384	0,6	319	1 065	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	6 817	2,7	3 435	3 382	
3 - 5	6 748	2,7	3 342	3 406	
6 - 9	9 553	3,8	4 964	4 589	
10 - 15	15 847	6,3	8 194	7 653	
16 - 18	7 756	3,1	3 975	3 781	
19 - 24	17 106	6,8	8 647	8 459	
25 - 39	47 128	18,8	23 337	23 791	
40 - 59	77 420	30,8	39 061	38 359	
60 - 66	19 620	7,8	9 668	9 952	
67 - 74	22 418	8,9	10 696	11 722	
75 und älter	20 636	8,2	8 215	12 421	
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	95 970	38,2	52 301	43 669	
Verheiratet	121 504	48,4	60 919	60 585	
Verwitwet	16 476	6,6	3 078	13 398	
Geschieden	16 823	6,7	7 074	9 749	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	200	0,1	119	81	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	18	3	
Ohne Angabe	49	0,0	22	27	

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	la a a a a		Geschlecht			
	Insges	samt	Männlich	Weiblich		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl		
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Lä	ndern					
Deutschland	210 768	84,0	103 324	107 444		
Bosnien und Herzegowina	661	0,3	332	329		
Griechenland	3 687	1,5	1 911	1 776		
Italien	4 648	1,9	2 661	1 987		
Kasachstan	81	0,0	30	51		
Kroatien	1 066	0,4	502	564		
Niederlande	269	0,1	141	128		
Österreich	608	0,2	328	280		
Polen	2 116	0,8	1 089	1 027		
Rumänien	532	0,2	273	259		
Russische Föderation	319	0,1	101	218		
Türkei	12 508	5,0	6 297	6 211		
Ukraine	205	0,1	78	(127)		
Sonstige	13 581	5,4	6 467	7 114		
Religion (ausführlich)						
Römisch-katholische Kirche	57 600	23,0	26 530	31 070		
Evangelische Kirche	80 450	32,1	36 510	43 940		
Evangelische Freikirchen	2 110	0,8	1 120	990		
Orthodoxe Kirchen	7 730	3,1	3 740	4 000		
Jüdische Gemeinden	1	1	1	1		
Sonstige	13 130	5,2	6 730	6 410		
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	89 350	35,7	48 430	40 930		

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesar	nt	Geschle	
	Anzahl	%	Männlich Anzahl	Weiblich Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)	, wiedili	,0	, 0120tH	, wizgill
Erwerbspersonen	134 590	53,7	72 330	62 260
Erwerbstätige	129 340	51,6	69 580	59 760
Erwerbslose	5 250	2,1	2 750	2 500
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 330	1,7	2 420	1 910
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	920	0,4	330	590
Nichterwerbspersonen	115 950	46,3	50 840	65 110
Personen unterhalb des Mindestalters	36 530	14,6	18 610	17 920
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 630	20,2	23 270	27 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 260	4,1	5 010	5 250
Hausfrauen und Hausmänner	11 450	4,6	350	11 100
Sonstige	7 070	2,8	3 590	3 480
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf		_,0	0 000	0 .00
Angestellte/Arbeiter/-innen	112 230	86,8	59 170	53 060
Beamte/-innen	4 340	3,4	2 170	2 170
Selbstständige mit Beschäftigten	4 870	3,8	3 620	1 250
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 610	5,1	4 180	2 430
Mithelfende Familienangehörige	1 290	1,0	440	850
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISC	O-08)			
Führungskräfte	6 440	5,1	4 840	1 600
Akademische Berufe	20 620	16,4	11 880	8 740
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 310	17,7	10 810	11 490
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 030	19,1	8 520	15 510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 380	15,4	6 880	12 500
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 050	0,8	890	1
Handwerks- und verwandte Berufe	13 630	10,8	12 360	1 270
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 700	5,3	6 060	650
Hilfsarbeitskräfte	11 730	9,3	5 470	6 260
Angehörige der regulären Streitkräfte	1	1	1	1
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtsch	afts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 320	1,0	740	580
Produzierendes Gewerbe	27 750	21,5	21 450	6 300
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 210	16,4	16 140	5 070
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 440	1,1	1 090	350
Baugewerbe	5 100	3,9	4 220	880
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	43 930	34,0	24 700	19 220
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 100	17,9	10 800	12 300
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	20 830	16,1	13 900	6 930
Sonstige Dienstleistungen	56 320	43,5	22 670	33 650
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 700	4,4	2 650	3 050
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 460	15,0	10 670	8 790
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 410	7,3	3 650	5 750
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl.	3410	7,3	3 030	3 750
Verwaltung)	21 750	16,8	5 690	16 060
Unbekannt	20	0,0	10	10

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	la a sa a a a	-1	Geschle	echt
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufer	n			
Klasse 1 bis 4	10 540	33,1	5 590	4 950
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 410	51,5	8 540	7 870
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 930	15,5	2 200	2 730
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 690	9,7	10 200	10 490
Ohne Schulabschluss	15 360	7,2	7 340	8 030
Noch in schulischer Ausbildung	5 320	2,5	2 860	2 460
Haupt-/ Volksschulabschluss	72 400	33,8	35 860	36 540
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale				
Oberstufe	61 670	28,8	26 770	34 900
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 740	26,5	24 570	32 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 930	2,3	2 200	2 730
Fachhochschulreife	16 630	7,8	9 980	6 650
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	42 580	19,9	21 650	20 930
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	68 490	32,0	29 240	39 250
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	96 520	45,1	47 640	48 880
Fachschulabschluss	17 920	8,4	9 020	8 890
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 700	1,3	1 390	1 310
Fachhochschulabschluss	12 700	5,9	8 480	4 230
Hochschulabschluss	13 730	6,4	7 370	6 370
Promotion	1 910	0,9	1 320	590
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	170 040	67,9	82 470	87 570
Personen mit Migrationshintergrund	80 500	32,1	40 670	39 830
Ausländer/-innen	40 060	16,0	20 310	19 750
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	28 980	11,6	14 500	14 480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 080	4,4	5 810	5 270
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 440	16,1	20 360	20 080
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 780	7,5	9 380	9 400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	21 660	8,6	10 970	10 680
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 810	5,1	6 370	6 440
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 850	3,5	4 610	4 240

Groß-Gerau (Landkreis) Regionalschlüssel: 06433

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

Zensus 9. Mai 2011

	la a a a a a a	-4	Geschle	echt
	Insgesan		Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (a	usgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	990	1,2	460	530
Griechenland	5 990	7,4	3 000	2 980
Italien	7 400	9,2	4 280	3 120
Kasachstan	1 570	1,9	730	840
Kroatien	1 580	2,0	780	800
Niederlande	480	0,6	190	290
Österreich	1 430	1,8	720	710
Polen	7 350	9,1	3 470	3 870
Rumänien	1 520	1,9	650	870
Russische Föderation	2 400	3,0	1 160	1 240
Türkei	20 190	25,1	10 350	9 840
Ukraine	630	0,8	270	370
Sonstige	28 890	35,9	14 540	14 350
Unbekanntes Ausland	1	1	1	1
Personen mit Migrationserfahrung nac	h Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	670	1,4	400	270
1960 - 1969	4 540	9,5	2 600	1 940
1970 - 1979	8 670	18,2	4 600	4 070
1980 - 1989	8 570	17,9	4 130	4 450
1990 - 1999	11 410	23,9	5 150	6 260
2000 - 2011	10 620	22,2	5 120	5 500
Unbekannt	3 290	6,9	1 900	1 390
Personen mit Migrationshintergrund na	ach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	8 590	10,7	4 380	4 210
5 - 9 Jahre	9 760	12,1	4 800	4 960
10 - 14 Jahre	9 530	11,8	4 450	5 090
15 - 19 Jahre	10 030	12,5	4 800	5 230
20 und mehr Jahre	39 300	48,8	20 340	18 960
Unbekannt	3 290	4,1	1 900	1 390

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Zensus 9. Mai 2011 Groß-Gerau (Landkreis)
Regionalschlüssel: 06433

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	1	Staatsangehörigkeitsgruppen									
				<u> </u>	taatsangenon		1				
	Insgesa	mt				Ausland	·on				
			Deutschland	Insgesamt	EU27-Land	dav Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige			
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl			
Insgesamt		!	!	!							
Insgesamt	251 050	100,0	210 768	40 281	16 232	16 604	7 382	63			
Geschlecht											
Männlich	123 534	49,2	103 324	20 210	8 616	8 166	3 399	29			
Weiblich	127 515	50,8	107 444	20 071	7 616	8 438	3 983	34			
Alter (5er-Jahresgruppen)											
Unter 5	11 304	4,5	10 724	580	199	165	196	20			
5 - 9	11 814	4,7	10 908	906	317	341	242	6			
10 - 14	13 227	5,3	11 097	2 130	663	1 163	301	3			
15 - 19	13 082	5,2	10 704	2 378	764	1 253	352	9			
20 - 24	14 400	5,7	11 519	2 881	1 082	1 291	508	-			
25 - 29	15 233	6,1	11 697	3 536	1 321	1 367	848	-			
30 - 34	15 990	6,4	11 514	4 476	1 672	1 863	932	9			
35 - 39	15 905	6,3	11 249	4 656	1 809	1 955	886	6			
40 - 44	20 962	8,3	16 892	4 070	1 690	1 619	761	-			
45 - 49	22 145	8,8	18 618	3 527	1 509	1 391	624	3			
50 - 54	18 458	7,4	15 967	2 491	1 272	714	501	4			
55 - 59	15 855	6,3	13 479	2 376	1 184	795	394	3			
60 - 64	15 081	6,0	12 798	2 283	1 047	926	310	-			
65 - 69	12 889	5,1	11 177	1 712	687	825	200	-			
70 - 74	14 068	5,6	12 880	1 188	505	545	138	-			
75 - 79	9 210	3,7	8 543	667	298	270	(99)	-			
80 - 84	6 460	2,6	6 153	307	145	103	59	-			
85 - 89	3 582	1,4	3 489	93	(62)	15	16	-			
90 und älter	1 384	0,6	1 360	(24)	6	3	15	-			
Alter (Infrastrukturrelevante	Altersgrupper	n)									
Unter 3	6 817	2,7	6 464	353	119	(109)	111	14			
3 - 5	6 748	2,7	6 367	381	146	(88)	138	9			
6 - 9	9 553	3,8	8 801	752	251	309	189	3			
10 - 15	15 847	6,3	13 244	2 603	810	1 433	354	6			
16 - 18	7 756	3,1	6 337	1 419	456	722	235	6			
19 - 24	17 106	6,8	13 739	3 367	1 243	1 552	572	-			
25 - 39	47 128	18,8	34 460	12 668	4 802	5 185	2 666	15			
40 - 59	77 420	30,8	64 956	12 464	5 655	4 519	2 280	10			
60 - 66	19 620	7,8	16 562	3 058	1 363	1 296	399	-			
67 - 74	22 418	8,9	20 293	2 125	876	1 000	249	-			
75 und älter	20 636	8,2	19 545	1 091	511	391	189	-			

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

				S	taatsangehöri	gkeitsgrupper	า	
						Ausland		
	Insgesa	mt	Deutschland			da	von	
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	95 970	38,2	83 589	12 381	5 518	4 671	2 148	44
Verheiratet	121 504	48,4	97 205	24 299	9 078	10 563	4 643	15
Verwitwet	16 476	6,6	15 226	1 250	533	525	192	-
Geschieden	16 823	6,7	14 536	2 287	1 060	839	384	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft	200	0,1	179	21	6	3	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	18	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	49	0,0	9	40	37	3	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	57 600	23,0	47 010	10 590	8 920	1 080	580	1
Evangelische Kirche	80 450	32,1	79 730	730	350	1	250	1
Evangelische Freikirchen	2 110	0,8	1 950	1	1	1	1	1
Orthodoxe Kirchen	7 730	3,1	2 080	5 650	3 970	1 100	560	1
Jüdische Gemeinden	/	1	/	1	1	1	1	1
Sonstige	13 130	5,2	7 100	6 030	1 130	3 510	1 330	1
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	89 350	35,7	72 570	16 790	4 130	8 800	3 770	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				St	taatsangehöri	gkeitsgruppen	1	
						Ausland		
	Insgesa	ımt	Deutschland			dav	on/on	
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	134 590	53,7	111 630	22 960	10 870	8 600	3 450	1
Erwerbstätige	129 340	51,6	108 100	21 240	10 160	7 990	3 050	1
Erwerbslose	5 250	2,1	3 520	1 730	710	610	400	1
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 330	1,7	2 990	1 340	510	530	300	1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	920	0,4	540	380	1	1	1	1
Nichterwerbspersonen	115 950	46,3	98 650	17 290	7 050	6 850	3 260	1
Personen unterhalb des Mindestalters	36 530	14,6	32 690	3 850	1 710	1 460	630	1
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	50 630	20,2	45 490	5 150	2 920	1 760	470	1
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 260	4,1	8 630	1 630	590	770	260	1
Hausfrauen und Hausmänner	11 450	4,6	6 980	4 470	1 120	2 000	1 340	/
Sonstige	7 070	2,8	4 870	2 200	720	860	560	1
Erwerbstätige nach Stellung	ı im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	112 230	86,8	93 470	18 760	8 290	7 590	2 850	/
Beamte/-innen	4 340	3,4	4 310	1	1	1		1
Selbstständige mit Beschäftigten	4 870	3,8	4 090	780	570	160	1	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 610	5,1	5 290	1 310	1 050	150	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 290	1,0	940	350	1	/	1	1
Erwerbstätige nach Beruf (H	lauptgruppen	ISCO-08))					
Führungskräfte	6 440	5,1	5 550	890	520	270	1	1
Akademische Berufe	20 620	16,4	19 350	1 280	740	310	230	1
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 310	17,7	20 470	1 830	1 110	490	230	1
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 030	19,1	21 260	2 770	1 540	840	380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 380	15,4	15 480	3 900	2 080	1 300	510	1
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1 050	0,8	900	1	1	/	1	1
Handwerks- und verwandte Berufe	13 630	10,8	10 770	2 860	1 620	960	270	1
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 700	5,3	4 850	1 850	750	910	200	1
Hilfsarbeitskräfte	11 730	9,3	6 780	4 950	2 160	1 850	920	1
Angehörige der regulären Streitkräfte	,	/	/	1	1	1	1	1

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			TVIIGI attorisii						
				Staatsangehörigkeitsgruppen					
	Incacco	mt		Ausland .					
	Insgesa	ITTIL	Deutschland	Incoccamt		dav			
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtsch	aftszweig Wirt	schafts(unter)bereiche						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 320	1,0	1 210	1	1	/	1	1	
Produzierendes Gewerbe	27 750	21,5	23 190	4 550	2 460	1 680	(420)	1	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 210	16,4	18 200	3 010	1 530	1 160	320	/	
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 440	1,1	1 330	110	1	1	1	,	
Baugewerbe	5 100	3,9	3 660	1 440	840	510	,	,	
Handel, Gastgewerbe und							, 500	,	
Verkehr; luK Handel, Reparatur von	43 930	34,0	35 070	8 860	3 940	3 330	1 580	1	
KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei,	23 100	17,9	18 090	5 010	2 320	1 780	(900)	/	
Kommunikation Constitute Dispetting to the Constitute Dispetting to the Constitute Const	20 830	16,1	16 980	3 850	1 620	1 540	680	1	
Sonstige Dienstleistungen Finanz- und	56 320	43,5	48 620	7 700	3 670	2 960	1 050	1	
Versicherungsdienstleistun gen	5 700	4,4	5 360	(350)	(250)	(80)	1	1	
Grundstücks- /Wohnungswesen,	40.400	45.0	45.000	4.070	4 000	4.700	000	,	
wirtschaftl. Dienstl.	19 460	15,0	15 390	4 070	1 660	1 700	690	/	
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl.	9 410	7,3	9 040	(370)	(220)	(110)	1	1	
(ohne öffti ['] . Verwaltung)	21 750	16,8	18 840	2 920	1 540	1 060	320	/	
Unbekannt	20	0,0	10	10	10	10	-	-	
Schülerinnen und Schüler n	ach Klassenst	ufen							
Klasse 1 bis 4	10 540	33,1	9 520	1 030	450	380	190	1	
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 410	51,5	13 600	2 810	1 110	1 330	340	1	
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 930	15,5	4 270	660	230	370	/	/	
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 690	9,7	9 420	11 270	4 440	4 580	2 150	1	
Ohne Schulabschluss	15 360	7,2	5 160	10 210	4 080	4 080	1 970	1	
Noch in schulischer Ausbildung	5 320	2,5	4 260	1 060	360	510	190	1	
Haupt-/ Volksschulabschluss	72 400	33,8	62 510	9 890	4 880	3 860	1 110	1	
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 670	28,8	53 990	7 690	3 730	2 950	1 000	/	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 740	26,5	49 720	7 020	3 490	2 580	940	1	
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 930	2,3	4 270	660	230	370	1	1	
Fachhochschulreife	16 630	7,8	14 930	1 700	870	520	320	1	
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	42 580	19,9	36 830	5 750	2 970	1 370	1 400	1	

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			wiigrationsn	intergrund					
				S	taatsangehöri	gkeitsgrupper	l		
				Ausland					
	Insgesa	mt	Deutschland			dav	/on		
			Deutschland	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführli	ch)							
Ohne beruflichen Abschluss	68 490	32,0	46 640	21 840	8 710	9 150	3 850	1	
Lehre, Berufsausbildung im		02,0	.00.0		00	0 .00	0 000	•	
dualen System	96 520	45,1	87 150	9 370	5 400	2 890	1 050	1	
Fachschulabschluss	17 920	8,4	15 990	1 930	1 190	500	240	1	
Abschluss einer Fachakademie oder									
Berufsakademie	2 700	1,3	2 430	280	1	1	1	1	
Fachhochschulabschluss	12 700	5,9	11 820	880	500	210	1	1	
Hochschulabschluss	13 730	6,4	11 870	1 870	840	400	630	1	
Promotion	1 910	0,9	1 790	1	1	1	1	1	
Migrationshintergrund und -	erfahrung								
Personen ohne									
Migrationshintergrund Personen mit	170 040	67,9	170 040	1	1	/	1	1	
Migrationshintergrund	80 500	32,1	40 440	40 060	18 550	14 710	6 610	200	
Ausländer/-innen	40 060	16,0	1	40 060	18 550	14 710	6 610	200	
Ausländer/-innen mit									
eigener Migrationserfahrung	28 980	11,6	1	28 980	13 060	10 250	5 580	1	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 080	4,4	/	11 080	5 490	4 460	1 020	1	
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 440	16,1	40 440	/	/	/	/	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 780	7,5	18 780	/	/	/	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	21 660	8,6	21 660	/	/	/	/	/	
Deutsche mit beidseitigem				,	,	,	,	,	
Migrationshintergrund	12 810	5,1	12 810	1	1	1	1	1	
Deutsche mit einseitigem									
Migrationshintergrund	8 850	3,5	8 850	/	1	1	1	1	
Personen mit Migrationshint	tergrund (auso	gew. Län	der)						
Bosnien und Herzegowina	990	1,2	560	430	1	430	1	1	
Griechenland	5 990	7,4	730	5 260	5 260	1	1	1	
Italien	7 400	9,2	1 450	5 950	5 950	1	1	1	
Kasachstan	1 570	1,9	1 440	1	1	1	1	1	
Kroatien	1 580	2,0	530	1 060	1	1 060	1	1	
Niederlande	480	0,6	260	220	220	1	1	1	
Österreich	1 430	1,8	690	740	740	1	1	1	
Polen	7 350	9,1	5 450	1 900	1 890	1	1	1	
Rumänien	1 520	1,9	1 230	290	290	1	1	1	
Russische Föderation	2 400	3,0	2 090	320	1	320	1	1	
Türkei	20 190	25,1	8 210	11 980	1	11 960	1	1	
Ukraine	630	0,8	340	290	/	290	- 1	/	
Sonstige	28 890	35,9	17 460	11 420	4 180	660	6 480	/	
Unbekanntes Ausland	/	1	/	1	/	1	1	1	

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				S	taatsangehöri	gkeitsgrupper	1		
					Ausland				
	Insgesa	mt	Deutschland			dav	von		
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserf	ahrung nach Z	uzugsjal	nrzehnt						
1956 - 1959	670	1,4	550	1	1	1	1	1	
1960 - 1969	4 540	9,5	1 670	2 870	2 080	620	1	1	
1970 - 1979	8 670	18,2	3 500	5 170	2 480	2 170	510	1	
1980 - 1989	8 570	17,9	4 920	3 650	1 400	1 690	540	1	
1990 - 1999	11 410	23,9	5 100	6 310	2 290	2 770	1 230	1	
2000 - 2011	10 620	22,2	2 050	8 570	3 630	2 160	2 730	1	
Unbekannt	3 290	6,9	990	2 300	1 100	830	360	/	
Personen mit Migrationshin	tergrund nach	Aufenth	altsdauer						
Unter 5 Jahre	8 590	10,7	4 690	3 910	1 930	770	1 190	1	
5 - 9 Jahre	9 760	12,1	5 270	4 480	1 740	1 380	1 330	1	
10 - 14 Jahre	9 530	11,8	4 640	4 890	1 780	2 080	970	1	
15 - 19 Jahre	10 030	12,5	5 180	4 840	1 770	2 260	800	1	
20 und mehr Jahre	39 300	48,8	19 660	19 650	10 230	7 380	1 960	1	
Unbekannt	3 290	4,1	990	2 300	1 100	830	360	1	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Zensus 9. Mai 2011 Groß-Gerau (Landkreis)
Regionalschlüssel: 06433

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

Zensus 9. Mai 2011 Groß-Gerau (Landkreis)
Regionalschlüssel: 06433

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insges	amt	Alter (5 Altersklassen)						
	iiisges	aiiit	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
nsgesamt									
nsgesamt	251 050	100,0	44 002	35 058	75 002	49 394	47 593		
Geschlecht									
Männlich	123 534	49,2	22 583	17 623	37 817	24 364	21 147		
Veiblich	127 515	50,8	21 419	17 435	37 185	25 030	26 446		
amilienstand (ausführlich)									
.edig	95 970	38,2	43 999	28 442	18 294	3 812	1 423		
'erheiratet	121 504	48,4	3	6 218	48 616	37 028	29 639		
'erwitwet	16 476	6,6	-	6	473	2 309	13 688		
Seschieden	16 823	6,7	-	374	7 439	6 185	2 825		
ingetr. Lebenspartnerschaft	200	0,1	-	9	131	51	9		
ingetr. Lebenspartner/-in erstorben	6	0,0	-	_	6	-	-		
ingetr. Lebenspartnerschaft ufgehoben	21	0,0	_	9	12	_	_		
hne Angabe	49	0,0	-	-	31	9	9		
taatsangehörigkeit nach au	sgewählten Län	dern							
eutschland	210 768	84,0	38 996	27 653	58 273	42 244	43 602		
osnien und Herzegowina	661	0,3	(96)	116	267	134	48		
riechenland	3 687	1,5	428	575	1 373	750	561		
alien	4 648	1,9	428	777	1 678	1 239	526		
asachstan	81	0,0	6	16	42	17	-		
roatien	1 066	0,4	90	116	448	263	149		
liederlande	269	0,1	29	(38)	(105)	69	(28)		
sterreich	608	0,2	25	48	191	218	126		
olen	2 116	0,8	256	435	1 086	324	15		
umänien	532	0,2	36	(157)	291	(42)	6		
ussische Föderation	319	0,1	23	68	172	36	20		
ürkei	12 508	5,0	1 925	2 501	5 191	1 586	1 305		
kraine	205	0,1	13	49	82	33	28		
onstige	13 581	5,4	1 651	2 509	5 803	2 439	1 179		
eligion (ausführlich)									
ömisch-katholische Kirche	57 600	23,0	9 140	7 750	16 180	10 850	13 670		
vangelische Kirche	80 450	32,1	12 880	11 460	19 520	15 290	21 300		
vangelische Freikirchen	2 110	0,8	420	300	610	300	480		
rthodoxe Kirchen	7 730	3,1	1 420	1 110	2 750	1 440	1 010		
idische Gemeinden	1	/	1	1	1	1	1		
onstige	13 130	5,2	3 910	2 420	4 330	1 510	960		
Zeiner ör. Religionsgesellschaft ugehörig	89 350	35,7	16 390	11 610	31 420	19 730	10 210		

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Alter (5 Altersklassen)						
	Insges	amt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Erwerbsstatus (ausführlich)	_								
Erwerbspersonen	134 590	53,7	1 560	27 080	67 120	34 890	3 930		
Erwerbstätige	129 340	51,6	1 380	25 670	64 630	33 850	3 810		
Erwerbslose	5 250	2,1	180	1 420	2 490	1 040	1		
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 330	1,7	1	1 080	2 210	950	1		
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	920	0,4	1	330	280	1	1		
Nichterwerbspersonen	115 950	46,3	42 530	7 770	7 760	14 230	43 650		
Personen unterhalb des Mindestalters	36 530	14,6	36 530	1	1	1	1		
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	50 630	20,2	1	1	470	7 630	42 500		
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 260	4,1	5 630	4 430	1	1	1		
Hausfrauen und Hausmänner	11 450	4,6	1	1 630	4 540	4 480	810		
Sonstige	7 070	2,8	370	1 680	2 550	2 120	350		
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	112 230	86,8	1 340	24 200	57 090	27 480	2 110		
Beamte/-innen	4 340	3,4	1	480	1 960	1 880	1		
Selbstständige mit Beschäftigten	4 870	3,8	1	320	2 150	1 950	460		
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 610	5,1	1	520	3 090	2 150	850		
Mithelfende Familienangehörige	1 290	1,0	1	1	340	390	380		
Erwerbstätige nach Beruf (H	auptgruppen IS	CO-08)							
Führungskräfte	6 440	5,1	1	370	3 440	2 280	350		
Akademische Berufe	20 620	16,4	1	2 790	11 380	5 790	620		
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 310	17,7	1	4 400	11 680	5 610	450		
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 030	19,1	1	5 030	11 740	6 620	520		
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 380	15,4	280	4 870	8 440	4 770	1 020		
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1 050	0,8	1	1	600	250	1		
Handwerks- und verwandte Berufe	13 630	10,8	270	3 420	6 520	3 310	1		
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 700	5,3	/	1 040	3 530	1 950	1		
Hilfsarbeitskräfte	11 730	9,3	500	2 130	5 890	2 690	510		
Angehörige der regulären Streitkräfte	,	1	1	1	/	1	1		

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Inegos	amt		Alte	r (5 Altersklass	en)	
	Insges	amı	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtscha	ıftszweig Wirtso	:hafts(unter)k	ereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 320	1,0	1	120	500	410	280
Produzierendes Gewerbe	27 750	21,5	320	4 490	14 150	8 120	660
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 210	16,4	260	3 200	10 750	6 540	460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 440	1,1	1	210	(750)	460	/
Baugewerbe	5 100	3,9	50	1 090	2 650	1 120	,
Handel, Gastgewerbe und		-,-					
Verkehr; luK	43 930	34,0	620	9 600	22 830	9 820	1 070
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 100	17,9	290	5 730	11 070	5 250	770
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	20 830	16,1	330	3 870	11 760	4 570	300
Sonstige Dienstleistungen	56 320	43,5	440	11 440	27 150	15 500	1 800
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	5 700	4,4	/	920	(3 040)	1 620	,
Grundstücks-	3700	7,7	,	920	(3 040)	1 020	,
/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 460	15,0	1	4 170	10 110	4 470	670
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 410	7,3	(40)	1 580	4 320	3 400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 750	16,8	350	4 760	9 680	6 010	950
Unbekannt	20	0,0	0	20	-	-	-
Schülerinnen und Schüler na	ach Klassenstut	fen					
Klasse 1 bis 4	10 540	33,1	10 540	/	1	1	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 410	51,5	15 910	480	1	1	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 930	15,5	1 850	3 060	1	1	1
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 690	9,7	4 950	1 820	5 680	4 120	4 120
Ohne Schulabschluss	15 360	7,2	/	1 340	5 660	4 120	4 120
Noch in schulischer Ausbildung	5 320	2,5	4 820	480	1	1	1
Haupt-/ Volksschulabschluss	72 400	33,8	360	6 420	16 650	18 920	30 060
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 670	28,8	2 270	13 140	25 410	13 350	7 500
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 740	26,5	430	10 090	25 380	13 350	7 500
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 930	2,3	1 850	3 060	1	1	1
Fachhochschulreife	16 630	7,8	1	3 740	6 900	3 440	2 530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	42 580	19,9	1	9 550	20 190	9 370	3 450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				Δlta	er (5 Altersklass	sen)	
	Insges	amt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschl			7 11.20111	7	7	7	7 11 12 11 11
Ohne beruflichen Abschluss	68 490	32,0	7 510	17 300	18 020	11 050	14 600
Lehre, Berufsausbildung im		•		40.000		0.4.0.4.0	0.4 = 0.0
dualen System	96 520	45,1	/	12 280	34 750	24 610	24 790
Fachschulabschluss	17 920	8,4	/	1 690	7 260	5 100	3 860
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 700	1,3	/	420	1 360	580	340
Fachhochschulabschluss	12 700	5,9	1	1 340	6 040	3 210	2 120
Hochschulabschluss	13 730	6,4	1	1 610	6 580	3 950	1 590
Promotion	1 910	0,9	1	1	840	690	340
Migrationshintergrund und -	erfahrung						
Personen ohne							
Migrationshintergrund	170 040	67,9	25 260	20 310	47 030	36 880	40 560
Personen mit Migrationshintergrund	80 500	32,1	18 920	14 360	27 800	12 320	7 100
Ausländer/-innen	40 060	16,0	5 100	7 240	16 410	7 280	4 030
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	28 980	11,6	1 280	4 080	13 060	6 830	3 730
Ausländer/-innen ohne							
eigene Migrationserfahrung	11 080	4,4	3 820	3 160	3 350	450	300
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 440	16,1	13 820	7 120	11 390	5 040	3 060
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 780	7,5	630	2 560	7 670	4 900	3 010
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	21 660	8,6	13 180	4 560	3 720	1	1
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 810	5,1	8 060	2 740	1 920	1	1
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 850	3,5	5 130	1 820	1 800	1	/
		,	3 100	1 020	1 000	,	,
Personen mit Migrationshint	ı ` ` `	•					
Bosnien und Herzegowina	990	1,2	270	/	370	1 2 4 2	/
Griechenland	5 990	7,4	870	990	1 950	1 240	940
Italien	7 400 1 570	9,2	1 120	1 160	2 680	1 570	870
Kasachstan	1 570	1,9	410	350	490	180	/
Kroatien	1 580	2,0	260	/	690	330	/
Niederlande Österreich	480	0,6	<i>1</i> <i>1</i>	,	/ E20	200	720
Österreich Polen	1 430 7 350	1,8 9,1	1 200	1 220	530 2 620	300 1 530	230 770
Rumänien	1 520	1,9	1 200	190	590	260	260
Russische Föderation	2 400	3,0	530	560	670	370	270
Türkei	20 190	25,1	5 600	4 090	7 320	1 960	1 220
Ukraine	630	0,8	3 000	4 090	190	1 900	1 220
Sonstige	28 890	35,9	7 970	5 130	9 530	4 300	1 960
Unbekanntes Ausland	20 090	55,9	1 310	J 130	9 330	4 300	1 300
55onarii 1007 tabiaria	'	,	,	,	,	,	,

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				Alter (5 Altersklassen)						
	Insge	esamt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter			
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl			
Personen mit Migrationserfa										
1956 - 1959	670	1,4	1	1	/	240	430			
1960 - 1969	4 540	9,5	1	1	310	1 790	2 430			
1970 - 1979	8 670	18,2	1	1	2 610	4 330	1 730			
1980 - 1989	8 570	17,9	1	890	4 660	2 350	670			
1990 - 1999	11 410	23,9	290	2 210	6 560	1 730	620			
2000 - 2011	10 620	22,2	1 530	3 090	5 200	570	240			
Unbekannt	3 290	6,9	1	460	1 390	720	630			
Personen mit Migrationshim	tergrund nach	Aufenthaltsda	uer							
Unter 5 Jahre	8 590	10,7	5 660	1 400	1 260	180	1			
5 - 9 Jahre	9 760	12,1	5 490	1 350	2 540	290	1			
10 - 14 Jahre	9 530	11,8	5 070	830	2 990	490	1			
15 - 19 Jahre	10 030	12,5	2 600	2 890	3 390	840	310			
20 und mehr Jahre	39 300	48,8	1	7 440	16 240	9 800	5 830			
Unbekannt	3 290	4,1	1	460	1 390	720	630			

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

					Familienstand		
	Insge	Insgesamt		getr.	Verwitwet/Eing etr. Lebenspartner /-in verstorben	Lebenspartner	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	251 050	100,0	95 970	121 704	16 482	16 844	49
Geschlecht							
Männlich	123 534	49,2	52 301	61 038	3 081	7 092	22
Weiblich	127 515	50,8	43 669	60 666	13 401	9 752	27
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	11 304	4,5	11 304	-	-	-	-
5 - 9	11 814	4,7	11 814	-	-	-	-
10 - 14	13 227	5,3	13 227	_	-	-	-
15 - 19	13 082	5,2	13 009	73	-	-	-
20 - 24	14 400	5,7	13 080	1 272	-	48	-
25 - 29	15 233	6,1	10 007	4 885	6	335	-
30 - 34	15 990	6,4	6 609	8 560	27	788	6
35 - 39	15 905	6,3	4 076	10 508	62	1 253	6
40 - 44	20 962	8,3	4 294	14 207	125	2 327	9
45 - 49	22 145	8,8	3 315	15 472	265	3 083	10
50 - 54	18 458	7,4	2 041	13 355	460	2 599	3
55 - 59	15 855	6,3	1 147	11 971	715	2 019	3
60 - 64	15 081	6,0	624	11 753	1 134	1 567	3
65 - 69	12 889	5,1	456	9 677	1 629	1 124	3
70 - 74	14 068	5,6	422	10 112	2 656	878	-
75 - 79	9 210	3,7	216	5 661	2 875	455	3
80 - 84	6 460	2,6	(164)	2 996	3 096	(201)	3
85 - 89	3 582	1,4	123	1 012	2 323	124	-
90 und älter	1 384	0,6	42	190	1 109	43	-
Alter (Infrastrukturrelevant	e Altersgruppen)					
Unter 3	6 817	2,7	6 817	-	-	-	-
3 - 5	6 748	2,7	6 748	-	-	-	-
6 - 9	9 553	3,8	9 553	-	-	-	-
10 - 15	15 847	6,3	15 847	-	-	-	-
16 - 18	7 756	3,1	7 732	24	-	-	-
19 - 24	17 106	6,8	15 737	1 321	-	48	-
25 - 39	47 128	18,8	20 692	23 953	95	2 376	12
40 - 59	77 420	30,8	10 797	55 005	1 565	10 028	25
60 - 66	19 620	7,8	796	15 169	1 657	1 992	6
67 - 74	22 418	8,9	706	16 373	3 762	1 577	-
75 und älter	20 636	8,2	545	9 859	9 403	823	6

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

					Familienstand		
	Insgesamt		Ledig	getr.	Verwitwet/Eing etr. Lebenspartner /-in verstorben	Lebenspartner	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach au	ısgewählten Lä	indern					
Deutschland	210 768	84,0	83 589	97 384	15 232	14 554	9
Bosnien und Herzegowina	661	0,3	(192)	393	25	51	-
Griechenland	3 687	1,5	1 209	2 159	135	(184)	-
Italien	4 648	1,9	1 550	2 688	153	257	-
Kasachstan	81	0,0	9	69	-	3	-
Kroatien	1 066	0,4	290	654	53	69	-
Niederlande	269	0,1	95	153	3	18	-
Österreich	608	0,2	152	335	(40)	81	-
Polen	2 116	0,8	724	1 166	50	170	6
Rumänien	532	0,2	223	241	6	40	22
Russische Föderation	319	0,1	48	253	6	12	-
Türkei	12 508	5,0	3 590	7 958	365	592	3
Ukraine	205	0,1	(45)	145	9	6	-
Sonstige	13 581	5,4	4 254	8 106	405	807	9
Religion (ausführlich)	Ī						
Römisch-katholische Kirche	57 600	23,0	21 060	28 100	4 890	3 550	1
Evangelische Kirche	80 450	32,1	30 910	36 340	8 230	4 970	1
Evangelische Freikirchen	2 110	0,8	830	1 020	/	1	1
Orthodoxe Kirchen	7 730	3,1	2 870	4 110	350	390	1
Jüdische Gemeinden	1	1	/	1	/	1	1
Sonstige	13 130	5,2	5 840	6 350	380	570	/
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	89 350	35,7	35 080	44 490	2 780	7 000	1

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal "Religion (ausführlich)" keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Familienstand							
	Insgesa	mt	Ledig	etr.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	134 590	53,7	44 280	75 400	2 360	12 530	1	
Erwerbstätige	129 340	51,6	41 890	73 150	2 270	12 020	/	
Erwerbslose	5 250	2,1	2 380	2 250	/	520	1	
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 330	1,7	1 870	1 990	1	410	1	
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	920	0,4	510	270	/	1	,	
Nichterwerbspersonen	115 950	46,3	51 710	45 750	14 390	4 080	,	
Personen unterhalb des Mindestalters	36 530	14,6	36 530	1	/	/	1	
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	50 630	20,2	1 890	31 700	13 880	3 170	/	
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 260	4,1	10 000	260	.5 555	1		
Hausfrauen und Hausmänner	11 450	4,6	450	10 570	250	180	,	
Sonstige	7 070	2,8	2 850	3 230	260	740	,	
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf	,						
Angestellte/Arbeiter/-innen	112 230	86,8	38 290	61 810	1 740	10 370	,	
Beamte/-innen	4 340	3,4	1 070	2 840	60	370	,	
Selbstständige mit Beschäftigten	4 870	3,8	810	3 430	/	490	,	
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 610	5,1	1 540	4 130	/	740	/	
Mithelfende Familienangehörige	1 290	1,0	1	940	1	1	1	
Erwerbstätige nach Beruf (H	auptgruppen	ISCO-08))					
Führungskräfte	6 440	5,1	1 370	4 270	/	680	/	
Akademische Berufe	20 620	16,4	6 670	12 240	260	1 450	1	
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 310	17,7	7 320	12 560	350	2 080	1	
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 030	19,1	8 020	12 850	450	2 720	1	
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 380	15,4	6 670	10 200	540	1 970	1	
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1 050	0,8	310	640	1	1	1	
Handwerks- und verwandte Berufe	13 630	10,8	5 360	7 070	1	1 060	1	
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 700	5,3	1 750	4 180	/	680	/	
Hilfsarbeitskräfte	11 730	9,3	3 390	6 950	320	1 070	/	
Angehörige der regulären Streitkräfte	,	/	1	1	1	/	1	

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familienstand		
	Insgesa	mt	Ledig	Verheiratet/Eing etr. Lebenspartners chaft	tr.	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtscha	aftszweig Wirt	schafts(ı	unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 320	1,0	230	930	1	1	1
Produzierendes Gewerbe	27 750	21,5	8 210	16 920	360	2 250	1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 210	16,4	6 260	13 010	260	1 670	1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 440	1,1	400	880	1		,
Baugewerbe	5 100	3,9	1 560	3 020	,	(410)	,
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	43 930	34,0	15 280	23 610	, 780	4 260	,
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 100	17,9	8 030	12 140	540	2 380	1
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	20 830	16,1	7 250	11 470	(230)	1 880	1
Sonstige Dienstleistungen	56 320	43,5	18 140	31 680	1 070	5 420	1
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	5 700	4,4	1 700	3 480	(70)	(460)	1
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 460	15,0	6 690	10 690	240	1 850	,
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 410	7,3	2 810	5 520	150	920	,
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 750	16,8	6 940	12 000	610	2 190	1
Unbekannt	20	0,0	20	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler na	ach Klassenst	ufen					
Klasse 1 bis 4	10 540	33,1	10 540	/	/	1	1
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 410	51,5	16 350	,	,	,	,
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 930	15,5	4 890	1	1	1	1
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 690	9,7	7 270	10 860	1 550	1 000	1
Ohne Schulabschluss	15 360	7,2	2 010	10 810	1 550	1 000	,
Noch in schulischer Ausbildung	5 320	2,5	5 260	/	. 333	. 333	
Haupt-/ Volksschulabschluss	72 400	33,8	11 090	43 920	11 450	5 950	1
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 670	28,8	20 630	32 840	2 420	5 790	1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 740	26,5	15 740	32 790	2 420	5 790	1
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 930	2,3	4 890	1	1	1	1
Fachhochschulreife	16 630	7,8	6 000	9 050	430	1 150	1
Allg./fachgebundene							

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familienstand		
	Insgesa	mt	Ledig	etr.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	J obonoportnoro	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführli	ch)					
Ohne beruflichen Abschluss	68 490	32,0	26 830	30 660	7 040	3 950	1
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	96 520	45,1	21 690	58 180	7 930	8 720	1
Fachschulabschluss	17 920	8,4	3 350	11 660	1 050	1 860	1
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 700	1,3	780	1 660	/	190	/
Fachhochschulabschluss	12 700	5,9	3 370	8 170	320	840	,
Hochschulabschluss	13 730	6,4	3 680	8 750	340	950	,
Promotion	1 910	0,9	360	1 370	1	/	1
		,					
Migrationshintergrund und -	erfahrung I						
Personen ohne Migrationshintergrund	170 040	67,9	62 570	80 700	14 460	12 300	1
Personen mit Migrationshintergrund	80 500	32,1	34 060	39 750	2 380	4 310	/
Ausländer/-innen	40 060	16,0	12 290	24 070	1 340	2 370	1
Ausländer/-innen mit eigener		ŕ					
Migrationserfahrung Ausländer/-innen ohne	28 980	11,6	4 920	20 910	1 170	1 990	1
eigene Migrationserfahrung	11 080	4,4	7 370	3 160	1	380	1
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 440	16,1	21 770	15 680	1 040	1 940	1
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 780	7,5	3 550	12 800	990	1 450	1
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	21 660	8,6	18 220	2 880	1	500	1
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 810	5,1	10 680	1 840	1	240	1
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 850	3,5	7 540	1 040	1	260	/
Paragnan mit Migrationahint	·	now Län	dor)				
Personen mit Migrationshint	1			100	,	,	,
Bosnien und Herzegowina	990	1,2	400	480	/	/	/
Griechenland	5 990	7,4	2 210	3 280	250	260	/
Italien	7 400	9,2	2 850	3 920	170	460	/
Kasachstan	1 570	1,9	670	760 930	/	/	1
Kroatien Niederlande	1 580 480	2,0	450 220	230	/	/	/
	i	0,6		780	,	,	,
Österreich Polen	1 430 7 350	1,8 9,1	510 2 530	3 930	340	550	,
Rumänien	1 520	1,9	520	730	340	550 /	,
Russische Föderation	2 400	3,0	1 000	1 210	1	,	,
Türkei	20 190	25,1	9 040	9 970	380	800	,
Ukraine	630	0,8	260	280	/	/	,
Sonstige	28 890	35,9	13 360	13 250	, 720	1 560	,
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	,

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familienstand		
	Insgesamt		Ledig	Verheiratet/Eing etr. Lebenspartners chaft		Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfa	hrung nach Z	uzugsjah	rzehnt				
1956 - 1959	670	1,4	1	520	1	1	1
1960 - 1969	4 540	9,5	290	3 430	430	380	1
1970 - 1979	8 670	18,2	480	6 870	510	800	1
1980 - 1989	8 570	17,9	1 140	6 380	320	720	1
1990 - 1999	11 410	23,9	2 540	7 710	440	720	1
2000 - 2011	10 620	22,2	3 230	6 710	220	450	1
Unbekannt	3 290	6,9	750	2 070	180	280	/
Personen mit Migrationshin	tergrund nach	Aufenth	altsdauer				
Unter 5 Jahre	8 590	10,7	6 330	2 040	1	1	1
5 - 9 Jahre	9 760	12,1	6 240	3 210	/	260	1
10 - 14 Jahre	9 530	11,8	5 840	3 280	/	260	1
15 - 19 Jahre	10 030	12,5	5 530	3 960	230	320	1
20 und mehr Jahre	39 300	48,8	9 380	25 190	1 660	3 080	/
Unbekannt	3 290	4,1	750	2 070	180	280	1

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich "Erwerbstätigkeit" keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

Zensus 9. Mai 2011 Groß-Gerau (Landkreis)
Regionalschlüssel: 06433

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	111 957	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38 227	34,1
Paare ohne Kind(er)	31 865	28,5
Paare mit Kind(ern)	30 666	27,4
Alleinerziehende Elternteile	8 288	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 911	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38 227	34,1
Ehepaare	54 783	48,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	78	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 670	6,9
Alleinerziehende Mütter	6 836	6,1
Alleinerziehende Väter	1 452	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 911	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	38 227	34,1
2 Personen	37 093	33,1
3 Personen	17 108	15,3
4 Personen	12 809	11,4
5 Personen	4 257	3,8
6 und mehr Personen	2 463	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22 642	20,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 872	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	78 443	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	Familien		
	Anzahl	%		
Insgesamt				
Insgesamt	70 819	100,0		
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	31 865	45,0		
Paare mit Kind(ern)	30 666	43,3		
Alleinerziehende Elternteile	8 288	11,7		
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	54 783	77,4		
Eingetragene Lebenspartnerschaften	78	0,1		
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 670	10,8		
Alleinerziehende Väter	1 452	2,1		
Alleinerziehende Mütter	6 836	9,7		
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	37 730	53,3		
3 Personen	16 787	23,7		
4 Personen	12 070	17,0		
5 Personen	3 185	4,5		
6 und mehr Personen	1 047	1,5		

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Groß- Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	251 050	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	123 534	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	127 515	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	11 304	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	11 814	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	13 227	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	13 082	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	14 400	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	15 233	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	15 990	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	15 905	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	20 962	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	22 145	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	18 458	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	15 855	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	15 081	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	12 889	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	14 068	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	9 210	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	6 460	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	3 582	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	1 384	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppe	n)			
Unter 3	6 817	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	6 748	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	9 553	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	15 847	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	7 756	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	17 106	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	47 128	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	77 420	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	19 620	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	22 418	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	20 636	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
	05.070	4 400 400	0.000.040	22 020 004
Ledig	95 970	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	121 504	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	16 476	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	16 823	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	200	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	410	529	5 531
Ohne Angabe	49	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Groß- Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Lä	indern			
Deutschland	210 768	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	661	13 357	15 564	140 103
Griechenland	3 687	23 106	26 175	254 282
Italien	4 648	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	81	1 648	3 635	46 740
Kroatien	1 066	26 277	28 916	209 840
Niederlande	269	4 757	6 302	128 862
Österreich	608	10 217	12 621	164 246
Polen	2 116	35 335	42 416	382 391
Rumänien	532	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	319	8 147	12 898	174 023
Türkei	12 508	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	205	5 930	8 999	112 983
Sonstige	13 581	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	57 600	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	80 450	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 110	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	7 730	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1	7 510	9 560	83 430
Sonstige	13 130	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	89 350	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

		Regionale Eir	nheiten	
	Landkreis Groß- Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland %
	%	%	%	
Geschlecht				
Männlich	49,2	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,8	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,2	4,9	5,0 5,2	5,0
20 - 24	5,7			
		5,5	5,8	6,0
25 - 29	6,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,4	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,8	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,6	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppe	n)			
Unter 3	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,1	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,8	6,6	6,9	7,1
25 - 39	18,8	19,2	18,4	
				17,9
40 - 59	30,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,8	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,9	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,2	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)	1			_
Ledig	38,2	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,4	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,7	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

		Regionale Ei	nheiten	
	Landkreis Groß- Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Lä	ändern			
Deutschland	84,0	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,5	0,6	0,4	0,3
Italien	1,9	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	5,0	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	23,0	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	32,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,1	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	5,2	3,8	3,3	2,7
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	35,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		Regionale Eir	nheiten	
	Landkreis Groß- Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	134 590	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	129 340	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	5 250	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 330	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	920	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	115 950	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	36 530	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht	10 260	165 230	277 850	3 498 540
erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner	10 260	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	7 070	113 380	177 320	2 513 710
Solistige	7 070	113 300	177 320	2313710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	112 230	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	4 340	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 870	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 610	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 290	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen I	SCO-08)			
Führungskräfte	6 440	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	20 620	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 310	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 030	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 380	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 050	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	13 630	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 700	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	11 730	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		Regionale Ei	nheiten	
	Landkreis Groß- Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirts	chafts(unter)bereich	ie		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 320	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	27 750	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 210	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 440	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	5 100	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	43 930	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 100	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	20 830	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	56 320	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 700	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 460	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 410	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 750	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	20	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstu	ıfen			
Klasse 1 bis 4	10 540	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 410	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 930	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 690	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	15 360	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	5 320	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	72 400	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 670	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 740	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 930	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	16 630	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	42 580	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlic	ch)			
Ohne beruflichen Abschluss	68 490	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	96 520	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	17 920	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 700		77 860	
Fachhochschulabschluss		57 420 216 680	304 630	1 032 940
Hochschulabschluss	12 700 13 730	216 680 342 750	474 670	3 985 640 5 471 080
Promotion	1 910	59 730	79 990	908 970
i TOTTIOLIOTI	1 910	39 730	19 990	900 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Groß-			Davita abland
	Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	170 040	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	80 500	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	40 060	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	28 980	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 080	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 440	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 780	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	21 660	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 810	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 850	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausg	ew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	990	20 310	23 830	227 910
Griechenland	5 990	32 850	38 300	368 440
Italien	7 400	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	1 570	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	1 580	38 160	42 750	330 730
Niederlande	480	8 430	11 840	226 240
Österreich	1 430	21 700	28 040	345 620
Polen	7 350	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	1 520	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	2 400	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	20 190	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	630	11 720	19 020	229 510
Sonstige	28 890	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	1	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zu	zugsjahrzehnt			
1956 - 1959	670	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	4 540	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	8 670	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	8 570	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	11 410	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	10 620	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	3 290	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach A	Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	8 590	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	9 760	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	9 530	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	10 030	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	39 300	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	3 290	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale Ei	nheiten	
	Landkreis Groß- Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,6	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,1	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,2	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,8	3,0	3,0	3,2
Jonatige	2,0	3,0	3,0	5,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,4	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen I	SCO-08)			
Führungskräfte	5,1	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	16,4	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,7	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	19,1	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,8	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,3	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,3	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale Eir	nheiten	
	Landkreis Groß- Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirts	chafts(unter)bereich	ne		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,0	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,4	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	3,9	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	34,0	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,9	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	16,1	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,5	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,4	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,0	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,8	20,6	21,9	23,5
Jnbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstu	ifen			
Klasse 1 bis 4	33,1	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,5	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,5	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,7	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	7,2	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Dberstufe	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,5	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,3	2,4	1,9
-achhochschulreife	7,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,9	27,3	23,9	20,4
löchster beruflicher Abschluss (ausführlic	h)			
Ohne beruflichen Abschluss	32,0	29,5	29,5	26,7
∟ehre, Berufsausbildung im dualen System	45,1	40,3	42,9	46,2
achschulabschluss	8,4	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	1,3 5,9	1,0 6,8	5,9	1,5 5,8
Hochschulabschluss	5,9 6,4	10,7	9,3	5,6 7,9
Promotion	0,9	1,9	9,3 1,6	7,9 1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale Ei	nheiten	
	Landkreis Groß- Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung	_			
Personen ohne Migrationshintergrund	67,9	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	32,1	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	16,0	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11,6	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,1	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,6	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,1	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (aus	sgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	7,4	3,0	2,5	2,4
Italien	9,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	1,9	3,2	7,0	8,1
Kroatien	2,0	3,5	2,8	2,2
Niederlande	0,6	0,8	0,8	1,5
Österreich	1,8	2,0	1,9	2,3
Polen	9,1	10,4	10,8	13,1
Rumänien	1,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,0	4,1	6,5	8,6
Türkei	25,1	17,8	17,5	17,7
Ukraine	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	35,9	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach	· Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	1,4	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	9,5	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	18,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	17,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	23,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	22,2	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	6,9	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nac	h Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10,7	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,1	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,8	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	12,5	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	48,8	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,1	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

		Regionale Ei	nheiten	
	Landkreis Groß- Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	111 957	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 288	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 911	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensfo	orm)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 836	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 452	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 911	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	38 227	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	37 093	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	17 108	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	12 809	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	4 257	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	2 463	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22 642	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 872	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	78 443	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

		Regionale E	inheiten	
	Landkreis Groß- Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,4	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensf	orm)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	48,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	34,1	37,7	36,2	37,2
2 Personen	33,1	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,3	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,4	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,8	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,2	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,2	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

		Regionale Ei	nheiten	
	Landkreis Groß- Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	70 819	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 288	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 452	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 836	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	37 730	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	16 787	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	12 070	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	3 185	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	1 047	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

		Regionale Einheiten		
	Landkreis Groß- Gerau	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,3	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	,			
Ehepaare	77,4	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,8	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,3	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,0	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,5	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung	
_	Nichts vorhanden ¹⁾	
1	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug	
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde	
	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde	
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen		

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 - 9 10 - 14 15 - 19 20 - 24 25 - 29 30 - 34 35 - 39 40 - 44 45 - 49 50 - 54 55 - 59 60 - 64 65 - 69 70 - 74 75 - 79 80 - 84 85 - 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen. Unter 3 3 - 5 6 - 9 10 - 15 16 - 18 19 - 24 25 - 39 40 - 59 60 - 66 67 - 74 75 und älter
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern ("Länderfinanzausgleich"), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Erwerbsstatus (ausführlich)	Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)
	Erwerbspersonen
	Erwerbstätige ► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.
	 Erwerbslose ▶ Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.
	Erwerbslos, zuvor erwerbstätig
	Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet
	Nichterwerbspersonen ▶ Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.
	Personen unterhalb des Mindestalters
	Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen
	Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner
	Sonstige
	Consuge

Groß-Gerau (Landkreis) Regionalschlüssel: 06433

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.
	Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.
	Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.
	Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.
	Selbstständige ohne Beschäftigte ➤ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.
	Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.
	Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:
	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
	Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, luK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation
	Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)
	Unbekannt

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.
	Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).
	Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.
	Führungskräfte
	Akademische Berufe
	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe
	Dienstleistungsberufe und Verkäufer
	Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei
	Handwerks- und verwandte Berufe
	Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe
	Hilfsarbeitskräfte
	Angehörige der regulären Streitkräfte
Familienstand	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.
	Ledig
	Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft
	Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft".
	Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben".
	Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. Ledig
	Verheiratet
	Verwitwet
	Geschieden
	▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben".
	Eingetr. Lebenspartnerschaft
	Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft".
	Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben
	Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind "männlich" und
	"weiblich". Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an. 2 Personen
	3 Personen
	4 Personen
	5 Personen
	6 und mehr Personen

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an. 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	 Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung "ohne beruflichen Ausbildungsabschluss" werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind. Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung "Lehre, Berufsausbildung im dualen System" gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden. Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung "Fachschulabschluss" werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen. Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung "Fachhochschulabschluss" geführt. Hochschulabschluss Promotion
Höchster Schulabschluss	Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland). Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.

Merkmal	Definition
Klassenstufen	Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an. Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind. Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. 1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland "Übrige Welt" sowie "nicht bekannt".

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Unter 5 5 – 9 Jahre 10 – 14 Jahre 15 – 19 Jahre 20 und mehr Unbekannt
Migrationshintergrund und -erfahrung	Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert. Personen ohne Migrationshintergrund Personen mit Migrationshintergrund Personen mit Migrationshintergrund Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nac
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das "Konzept des gemeinsamen Wohnens". Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt: 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.
	Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant. Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige Für die Differenzierung nach Religion werden unter "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind. Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben. Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.
	Deutschland
	Bosnien und Herzegowina
	Griechenland
	Italien
	Kasachstan Kroatien
	Niederlande
	Österreich
	Polen
	Rumänien
	Russische Föderation
	Türkei
	Ukraine
	Sonstige ➤ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich "Tschechoslowakei", "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro", "Serbien (einschließlich Kosovo)", "Sowjetunion", "Staatenlos"", "Ungeklärt" und "ohne Angabe".
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.
	Deutschland
	Ausland
	 EU27-Land ▶ "EU27-Land" bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige "Tschechoslowakei".
	Sonstiges Europa ▶ "Sonstiges Europa" enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro" und "Serbien (einschließlich Kosovo)".
	 Sonstige Welt ▶ "Sonstige Welt" enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige "Sowjetunion" enthalten.
	Sonstige ▶ Enthält "Staatenlos", "Ungeklärt" und "Ohne Angabe".
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.
,	Paare ohne Kind(er)
	Paare mit Kind(ern)
	Alleinerziehende Elternteile

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt Rheinstrasse 35/37 65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de

Telefon: 0611 3802-802 Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.